

Intelligenz-Blatt

zur Laibacher Zeitung.

Nr. 3.

Donnerstag den 7. Jänner

1847.

Meteorologische Beobachtungen zu Laibach im Jahre 1846 u. 1847.													Wasserstand am Pegel nächst d. Einmündung des Laibachflusses in den Gruber'schen Canal								
Monat	Tag	Barometer						Thermometer						Witterung			+	o'	o''	o'''	
		Früh		Mittag		Abends		Früh		Mitt.		Abds.		Früh bis 9 Uhr	Mittags bis 3 Uhr	Abends bis 9 Uhr					
		z.	l.	z.	l.	z.	l.	R.	W.	R.	W.	R.	W.								
Dec.	29.	28	1,0	28	1,0	28	1,6	12	—	5	—	7	—	⊖	Wolken	trüb	trüb	+	2	—	0
	30.	28	2,0	28	2,0	28	2,8	7	—	3	—	6	—	+	trüb	"	"	+	1	9	0
	31.	28	3,0	28	3,0	28	2,4	7	—	3	—	6	—	+	"	"	"	+	1	6	0
Jän.	1.	28	0,0	27	10,2	27	10,0	7	—	6	—	7	—	+	"	Schnee	Schnee	+	1	—	0
	2.	27	10,2	27	10,2	27	11,0	7	—	4	—	5	—	+	"	"	"	+	—	6	0
	3.	27	11,0	27	10,5	27	11,0	4	—	0	—	1	—	+	Schnee	trüb	trüb	+	—	—	0
	4.	27	11,0	27	11,2	28	0,0	—	0	—	—	0	—	+	trüb	"	Nebel trüb	+	—	3	0

Vermischte Verlautbarungen.

3. 2159. (3) Nr. 5991.

Feilbietungs-Edict.

Vom k. k. Bezirksgerichte der Umgebungen Laibach's wird hiemit kund gemacht: Es habe über Ansuchen des Herrn Franz Hoinig und Maria Hoinig, als väterlich Franz Hoinig'schen Erben, gegen Anton Perschitsch von Podgrad, in die executive Feilbietung der, dem exquirten Anton Perschitsch gehörigen, zu Podgrad liegenden, dem Gute Lustthal sub Urb. Fol. 84/86 dienstbaren, auf 740 fl. geschätzten 4 3/4 Pubrealität sammt Mahlmühle und übrigen Zugehör, wegen, aus dem w. ä. Vergleiche vom 8. Mai 1832 schuldiger 105 fl. sammt Zinsen und Kosten gewilligt, und zur Vornahme dieser Feilbietung die 3 Tagfakungen, und zwar auf den 25. Jänner, 25. Februar und 27. März 1847, jedesmal früh von 9 bis 12 Uhr, in loco der Realität mit dem Anhang anberaumt, daß die feilgebotene Realität bei der ersten und zweiten Licitation nur um oder über den Schätzungswerth, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden würde. Wovon die Kauflustigen mit dem Beisatze verständigt werden, daß es ihnen freistehe, hieran in den gewöhnlichen Amtsstunden das Schätzungsprotocoll und die Licitationsbedingungen einzusehen, oder aber auch in Abschrift zu erheben.

Laibach am 13. December 1846.

3. 2154. (3) Nr. 3788.

E d i c t.

Vom Bezirksgerichte des Herzogthums Gottschee wird hiemit allgemein bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Curators Herrn Lorenz Glaser, und Einvernehmung der Erben die öffentliche Versteigerung des, zu dem Verlasse der Helena Wittreich gehörigen, auf 50 fl. geschätzten, in Stalzen sub Rect. Nr. 1917 liegenden, dem Herzogthume Gottschee dienstbaren unbehausten Untersasselsbe-

willigt, und zur Vornahme derselben die Tagfakung auf den 28. Jänner 1847, um 9 Uhr Vormittags, in loco Stalzen angeordnet worden.

Hiezu werden Kauflustige mit dem Beisatze eingeladen, daß der Grundbuchsextract, das Schätzungsprotocoll und die Feilbietungsbedingungen hiergerichts eingesehen werden können.

Bezirksgericht Gottschee am 17. Nov. 1846.

3. 2168. (3) Nr. 1376.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte der k. k. Berg-Cameraltherrschaft Idria, als Abhandlungsinstanz, wird bekannt gemacht: Daß alle Jene, welche auf den Nachlaß des zu Idria am 19. Juni l. J. ohne Testament verstorbenen Johann Gaberschet, gewesenen Kaffehieders und Kirchenparamenten-Verfertigers, aus was immer für einem Rechtsgrunde eine Forderung zu stellen vermeinen, solche bei der auf den 3. Februar l. J., früh 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei anberaumten Liquidationstagsfakung sogleich anzumelden haben, als sie widrigens sich die Folgen des §. 814 des allg. b. G. B. zuzuschreiben haben würden.

K. k. Bezirksgericht Idria den 15. December 1846.

3. 2156. (3) Nr. 2517.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte der Cameralherrschaft Laibach wird hiemit bekannt gemacht: Man habe über Ansuchen des Franz und der Maria Slabniq, letztere verheiratete Pogatschnig, durch ihren Nachhaber, Herrn Dr. Dvjiash, in die Einleitung der Todeserklärung der, über 35 Jahre abwesenden, unbekannt wo befindlichen Johanna Kloubous gewilliget, und für dieselbe den Herrn Dr. Joseph Kleindienst als Curator bestellt. Es wird demnach Johanna Kloubous, oder deren Erben aufgefodert, binnen Jahresfrist sich so gewiß hier zu melden, oder dem bestellten Curator von ihrem dermaligen Aufenthalte Kenntniß zu

geben, als widrigens dieselbe für todt erklärt und deren sich über 583 fl. 20 kr. belaufendes Vermögen den sich legitimirenden Erben eingewortet werden wird.

Bezirksgericht der Cameralherrschaft Laib am 25. December 1846.

3. 2148. (2)

Beamtenstelle zu vergeben.

Bei der Herrschaft Thurn am Hart in Unterkrain kommt mit 24. April 1847 die Stelle eines Rentbeamten in Erledigung. Nebst freier Wohnung und Kost ist damit ein Jahresgehalt von 200 fl. und ein Pauschale von 50 fl. für Dienstexcurse verbunden. Competenten wollen sich an das Verwaltungsammt der genannten Herrschaft wenden.

Pflöcken, aber zu 6 fl. M. M. die Quadrat = Klafter, mit Einrechnung aller damit verbundenen Arbeit und des Materiales. Bei gewünschten großen, regelmäßigen Flächen dieser Art Pflasters bin ich erbötig, die Quadrat = Klafter 6 Zoll langer Stöckeln um 30 kr. billiger zu liefern, und hafte für die Dauerhaftigkeit und Solidität der Arbeit durch volle 5 Jahre.

Laibach am 30. December 1846.

Georg Paif,

Stadtzimmermeister, Haus- und Realitätenbesitzer, Mitglied der k. k. Landw. Gesellschaft in Krain und des inneröst. Industrie - Vereins.

3. 2158. (3)

Öffentlicher Dank und Recommendation.

Indem ich mich verpflichtet fühle, gegen alle meine P. T. verehrten Kunden und Sönnner für die mir erwiesene Gunst durch die zahlreichen Aufträge in der Zimmermannskunst meinen herzlichsten Dank öffentlich auszusprechen, nehme ich mir, gestützt auf den so reichlichen allgemeinen Zuspruch und meine anerkannt schnelle und solide Bedienung, wie auch rücksichtlich der billigen Preise, so weit nämlich eine gute, dauerhafte Arbeit solche zuläßt, die Freiheit, mich auch in Zukunft für jede in mein Fach einschlagende Arbeit hiermit bestens zu empfehlen. Bei dieser Gelegenheit erlaube ich mir inoch die Bemerkung, daß ich auch Pflasterungen mit runden eichenen Holzstöckeln auf kleinere und größere Flächen und in jeder beliebigen Stöckel - Länge zur Ausführung übernehme, und zwar: mit 5 Zoll langen Pflöcken, zu 5 fl., mit 6 Zoll langen

3. 2171. (3)

Die reale Kaffehaus = Gerechtsame „zur goldenen Sonne“

in der Murvorstadt in Graz ist aus freier Hand zu verkaufen, und sich um das Nähere mündlich oder in portofreien Briefen ebendasselbst zu erkundigen.

3. 2167. (3)

Anzeige.

In der Gradischa - Vorstadt, im Hause Nr. 20, werden sehr gute Wiseller Mahrweine, die Maß pr. 16, 20 und 24 kr., über die Gasse ausgeschänkt.

Zugleich sind auch in größeren Parthien Weine vom Jahre 1844 und 1846 zu billigen Preisen zu haben.

3. 2167. (3)

Im Colloretto'schen Kaffehause ist die Allgemeine Theaterzeitung und die Leipziger Modenzeitung pro 1847 zu vergeben.

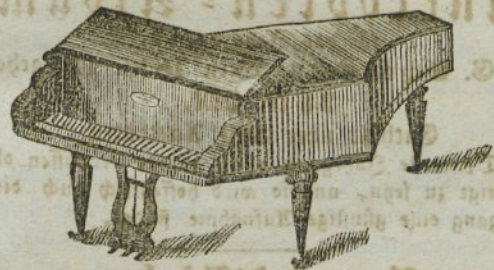
3. 26. (1)

Hausverkauf.

Im Markte Gonobiz, in Untersteyermark, nahe an der Staats-
eisenbahn, ist das schöne, solid gebaute, früher Herrn Nassan gehörige
laudemialsfreie Haus am Hauptplaze, und zu jeder Handlungs-
Unternehmung geeignet, aus freier Hand sammt Garten und Grundstü-
cken zu verkaufen, oder gegen billige Bedingnisse auf mehrere Jahre zu
verpachten. Wegen des Näheren wolle sich in frankirten Briefen an die
Pacht-Administration der Herrschaft Plankenstein, Grazer Antheils, ge-
wendet werden.

Plankenstein am 31. December 1846.

3. 18. (1)



EinWiener-Fortepiano,

von einem renommirten Meister (wel-
cher bei der Gewerbsproducten = Aus-
stellung von 1839 ehrenvolle Erwäh-
nung erhielt), noch ganz neu, in
Flügelform, von Nußbaumholz ele-
gant gearbeitet und politirt, mit
schönen, großen, messingenen Rollen
an den Füßen, den gewöhnlichen
Mutationen, der Tonumfang $6\frac{1}{2}$
Octave, mit Metallstege und engli-
scher Dämpfung, ist um einen billi-
gen Preis zu haben. bei

J. Giontini in Laibach.

3. 11 (1)

Anzeige.

Jemand wünscht im Blumen-,
Landschaften = und Figuren-
Zeichnen Unterricht zu ertheilen.
Beliebige Adressen ersucht man in
der Buchhandlung des Herrn Gion-
tini zu übergeben.

Literarische Anzeigen.

3. 2066. (2)

Bei E. Gerold u. Sohn, Buchhändler
in Wien,
ist so eben erschienen, und bei

IGN. AL. EDL. V. KLEINMAYR,

Buch-, Kunst- u. Musikalienhändler in
Laibach, zu haben:

Theoretisch = praktische
Anleitung

zu kaufmännischen Aufsätzen,

von
Franz Petter,

Professor am k. k. Gymnasio in Spalato.

Plan, Durchsicht und Vorrede

von
Joh. Mich. Hurtel,

Professor am k. k. polytechnischen Institute in Wien.
Zweite, verbesserte Auflage.
Wien, 1846.

gr. 8. In Umschlag brosch. Preis: 2 fl. 30 kr. C. M.

Herr Professor J. M. Hurtel am k. k. poly-
technischen Institute, welcher sich dieses Buches bei
seinen Vorlesungen bedient, sagt hiervon in der Vor-
rede: daß der als Schriftsteller in andern kaufmännischen
Fächern genugsam bekannte Verfasser mit diesem nach
den Lehrerfahrungen des genannten Herrn Professors
und mit der dem Verfasser eigenen Klarheit ausgear-
beiteten Lehrbuche einem wahren Bedürfnisse für die
dem kaufmännischen Verufe zustrebende Jugend abge-
holfen habe. Wir fügen dieser allerdings begründeten
Bemerkung nur noch die Versicherung bei, daß sich
diese neue Auflage durch zeitgemäße Zusätze und Verbes-
serungen vortheilhaft von der früheren auszeichnet.

3. 2064. (3)

Bei C Gerold und Sohn, Buchhändler in Wien,
ist in Commission erschienen und durch
Ignaz Al. Edl. v. Kleinmayr
in Laibach zu beziehen:

Die Vorrichtungskunst

W e r k s t ü c k e für die gesammte Seiden- und Baumwollen- Manu- factur.

Zum
Gebrauche für alle Seiden-, Baum- und Schaf-
wollen- Manufacturisten, Bandmacher, Posa-
mentirer, Manufacturzeichner, Maschinisten etc. etc.

Von
Joseph Röder,
Lehrer der Manufactur in Wien.
Ein Band in zwei Abtheilungen.
gr. 8. Wien 1846. Broschirt.

Mit einem Atlas von 32 Tafeln, wovon die ersten
fünf 100 Stück gut gewählte und genau untersuchte
Musterproben, die übrigen Eintheilungskarten, Skiz-
zen, Patronen, Einzüge, Amareß (Schnürungen),
sehr genaue und sorgfältige Zeichnungen der bei der
Seiden- und Baumwollenmanufactur nöthigen Hilfs-
werkzeuge und Maschinen, so wie auch Muster-
Dessins enthalten.

Preis 15 fl. C. M.

3. 2065. (2)

Bei Carl Gerold et Sohn, Buchhändler in
Wien, ist so eben erschienen und bei
Ignaz Edlen von Kleinmayr
in Laibach zu haben:

Grundzüge

der Anatomie und Physiologie der Pflanzen.

Von
F. Unger, Med. Dr.
Professor zu Grätz.
Wien, 1846.

gr. 8. In Umschlag broschirt. Preis: 2 fl. C. M.

Der Verfasser liefert hier eine erweiterte
Bearbeitung zweier Abschnitte der von ihm und
Herrn Dr. Steph. Endlicher herausgegebenen
»Grundzüge der Botanik.« Die Resultate des
Fortschrittes, den die Botanik in letzterer Zeit
gerade in diesen Theilen erfahren, werden hier
verwebt mit zahlreichen neuen, bisher noch nir-
gends publicirten Untersuchungen in gedrängter
Kürze dargestellt. Ein solcher Ueberblick über
einen der wichtigsten Theile der Pflanzenkunde

kann eines Theils Anfängern, um sich zu orienti-
ren, andern Theils Kennern, indem der Verfasser
grösten theils aus eigener Erfahrung spricht, nicht
anders als sehr erwünscht und willkommen seyn.
Die zahlreichen Holzschnitte, welche zur Erläu-
terung des Textes dienen, sind so gut ausgeführt
dass sie die Beigabe von Kupfertafeln überflüssig
machen.

3. 2142. (2)

Bei J. B. Wallishäuser in Wien
ist so eben erschienen und bei
Ignaz Alois Edlen von Kleinmayr
in Laibach zu haben:

Nur immer treuzfidel! —

Anecdoten-Album

für das Jahr 1847,
von G. Schönstein. Wien 1846. 12. gehest.
24 fr. C. M.

Enthält über 300 Anecdoten.

Der erste Jahrgang 1846 wurde vergriffen ohne
angezeigt zu seyn, und so wird hoffentlich auch dieser
Jahrgang eine günstige Aufnahme finden.

Amor und Psyche, oder:

Die Sprache liebender Herzen
in einer reichen Auswahl von

Liebesbriefen

nebst Antworten dann einem Anhang von Liebes-
gedichten und einer ganz neuen Blumensprache
für Liebende.

Herausgegeben von G. Schönstein. Wien 1846,
gr. 12. gehestet 36 fr. C. M.

3. 2090. (3)

Neuer Roman!

Bei A. B. Laciß in Hamburg ist erschienen und bei
IGN. AL. EDL. V. KLEINMAYR
in Laibach zu haben:

Schloß Norburg.

3 Bände. Elegant gehestet 6 fl.

Dieser mit Geist und feiner Beobachtungsgabe
geschriebene Roman wird der gebildeten Lesewelt hie-
mit auf's Beste empfohlen.

Bauernfeld, ein deutscher Krieger,
Schauspiel in 3 Aufzügen. Wien 1847, 1 fl. 12 fr.

— —, Industrie u. Herz, Lustspiel
in 4 Aufzügen. Wien 1847, 1 fl. 12 fr.

— —, die Geschwister von Nürn-
berg. Lustspiel in 4 Aufzügen. Wien 1847, 1 fl.
12 fr.